

**XXIV. GP.-NR
8850/AB**

02 Sep. 2011

zu 8960 IJ

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 1. September 2011

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0264-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8960/J betreffend „Anerkennung der Wirtschaftstrainerinnen und -trainer als eigener Beruf“, welche die Abgeordneten Dr. Wolfgang Spadiut, Kolleginnen und Kollegen am 6. Juli 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Davon ausgehend, dass Tätigkeiten der Wirtschaftstrainer oder Wirtschaftscoaches dem Tätigkeitsumfang des Gewerbes der Unternehmensberater oder der Lebens- und Sozialberater subsumierbar sind, können die Interessen dieses Personenkreises durch den Fachverband der gewerblichen Dienstleister oder den Fachverband UBIT wahrgenommen werden.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Während derzeit keine konkreten Vorschläge für ein eigenes Gewerbe vorliegen, besteht seitens meines Hauses grundsätzlich Gesprächsbereitschaft.



Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Diese Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

